

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: - (1940)
Heft: 7

Artikel: Chronik für den Monat Mai
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-397067>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bungen könnten hier natürlich wertvolle Ergänzungen beibringen und wären sehr zu empfehlen; vielleicht läßt sich dies einmal in Verbindung mit den Forschungsarbeiten in Castaneda verwirklichen.

Die Fundobjekte sind in Privatbesitz in St. Maria geblieben, doch konnten dem Rätischen Museum als Muster eine Zangenfibel und einige Glasperlen unter der Inventarnummer III. D. 140 einverleibt werden.

Die gefällige Überlassung des Klischees von Bild 1 sei hiermit der Redaktion der „Quaderni“ und diejenige von Bild 2 dem Sekretariat der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte aufs beste verdankt.

Chronik für den Monat Mai.

2. Die Evangelische Gesellschaft des Kantons Graubünden veranstaltete in Churwalden und Samaden Feiern mit Gottesdiensten und anschließenden Versammlungen, die starken Besuch aufwiesen. In Churwalden sprachen Prof. P. Bühler und Pfarrer P. P. Cadonau, in Samaden Pfarrer W. Jenny und E. Laroche über aktuelle kirchlich-religiöse Themata.

5. Zugunsten der Soldaten und des Schweizerischen Roten Kreuzes fanden am 4. und 5. Armeetage statt mit einem Verkauf von Plaketen und Postkarten.

8. Der Männerchor Chur veranstaltete ein Liederkonzert. Es wirkte mit als Solistin Frl. Claudia Mengelt (Sopran), am Flügel Professor Armon Cantieni.

20. Das Territorialkommando 12 und das Justiz- und Polizeidepartement erlassen scharfe Weisungen gegen Gerüchtemacher, Verleumder und Hetzer, die zurzeit die ärgsten Schädlinge seien, weil sie Unruhe, Aufregung und Verwirrung stiften und das Vertrauen zu Armee und Behörden untergraben.

21. Die Regierung richtet eine Botschaft an den Großen Rat über die Verlängerung der Jagd auf Hirschwild im Hinblick darauf, daß die Jagd letztes Jahr geschlossen war und das Hirschwild großen Schaden an den Kulturen anrichtete.

28. Zur Unterstützung der Feldarmee sollen aus den bis jetzt noch nicht irgendwie dienstpflchtigen ältern und jüngern Mannschaften freiwillige Ortswehren gebildet werden. In allen größeren Ortschaften des Kantons sind solche in Bildung begriffen.

31. Die neue Eggatobelbrücke zwischen Malix und Churwalden ist nunmehr dem Verkehr geöffnet. In schlankem Bogen überwölbt sie den tosenden Bach in der Tiefe. Sie ist heute bewacht. Die alte gedeckte Holzbrücke soll erhalten bleiben und in Zukunft als Werkzeugmagazin dem kantonalen Straßendienst zur Verfügung stehen.